



Endlich sind geeignete Räumlichkeiten für die Therapie gefunden Foto: zVg

Was lange währt, wird endlich gut!

Ambulante Therapie- und Beratungsstelle zeka im Roten Haus

(pd) Im Sommer 2011 wurde in Rheinfelden die Ambulante Therapie- und Beratungsstelle von zeka eröffnet. Damit wurde die letzte Lücke in der kantonalen ambulanten Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen geschlossen. Bereits damals hatte zeka den Wunsch, mit anderen Anbietern gemeinsam geeignete Räumlichkeiten zu finden. Das Rote Haus war als Projekt der Stadt Rheinfelden in Diskussion, die Umsetzung zog sich aber hin. Deshalb beschloss zeka, für den Übergang die Räume an der Marktgasse 61 zu beziehen – dies mit dem erklärten Ziel, in Zukunft im Sinne der interdisziplinären Zusammenarbeit und der Nutzung von Synergien das Projekt «Rotes Haus» weiterzuentwickeln. Was lange währt, wurde nun, nach sieben Jahren, endlich gut!

Neue Räumlichkeiten

Seit März 2018 hat die Ambulante Therapie- und Beratungsstelle von zeka die Türen der neuen Räumlichkeiten im Roten Haus in Rheinfelden geöffnet. Neu stehen der Logopädie, der Heilpädagogischen Früherziehung und der Behinderungsspezifischen Beratung und Begleitung zwei unabhängig voneinander zugängliche Räume zur Verfügung. Ein gemeinsamer Wartebereich im Parterre des Roten Hauses lädt in Zukunft ein, ins Gespräch zu kommen und zu verweilen.

Im Therapie- und Beratungsraum finden vor allem logopädische Therapien statt. Eine kleine Küche ermöglicht dabei, besser auf die Bedürfnisse der Kinder mit Ess-, Trink- und Schluckproblemen einzugehen. Einzelne oder in Gruppen kann mit

Kindern der Zugang zum Essen und Trinken geübt werden. Auch der Heilpädagogischen Früherziehung steht der Raum für individuelle Förderungen oder Gruppenangebote zur Verfügung.

Ein Büro- und Besprechungsraum ermöglicht das gleichzeitige Arbeiten mehrerer Mitarbeitenden vor Ort. So können parallel zu den Therapien beispielsweise Standortgespräche stattfinden oder Büroarbeiten erledigt werden. Der Behinderungsspezifische Beratungs- und Begleitdienst (BBB) verfügt endlich sowohl über einen Büroarbeitsplatz wie auch einen geeigneten Beratungs- und Sitzungsraum.

Im Leitbild steht: «Unsere Stärke ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Das gemeinsame Ziel ist die ganzheitliche Entwicklung des einzelnen Menschen in seinem Umfeld.» Mit den neuen Räumlichkeiten, gemeinsam unter dem Dach mit anderen Anbietern aus dem sozialen Umfeld (z.B. der Mütter- und Väterberatung), kann dieser Auftrag in der Region Rheinfelden noch besser erfüllt werden.

Umfassendes Angebot

Das Angebot vor Ort umfasst Logopädie für Säuglinge und Kleinkinder, logopädische Abklärungsstelle, heilpädagogische Früherziehung, behinderungsspezifische Beratung und Begleitung, BBB Schule (Integrationsunterstützung in der Regelschule) und BBB Arbeit (Unterstützung bei der beruflichen Integration).

Interessierte Eltern, Schulen, Ärzte und Fachpersonen können sich für weitere Informationen oder Abklärungen unter der Telefonnummer 061 813 33 25 oder per E-Mail unter sekretariat.rheinfelden@zeka-ag.ch melden.



Die Ambulante Therapie- und Beratungsstelle in Rheinfelden ist neu im Roten Haus untergebracht